



Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie, HIF
(Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf, HZDR)

Gründungsjahr: 2011

Direktoren: Dr. Jens Gutzmer
Prof. Dr. Dr. h.c. Markus Reuter

HiF
HELMHOLTZ-INSTITUT FREIBERG
FÜR RESSOURCENTECHNOLOGIE

Aufgaben:

- Bereitstellung von Schlüsseltechnologien zur Gewinnung von Metallen aus primären und sekundären Rohstoffquellen
- Ermitteln der Möglichkeiten und Grenzen der Kreislaufwirtschaft (CE)
- Wissenstransfer in die Gesellschaft, Wirtschaft und Politik
- Ausbildung hochqualifizierter WissenschaftlerInnen und TechnikerInnen

Aktueller Status

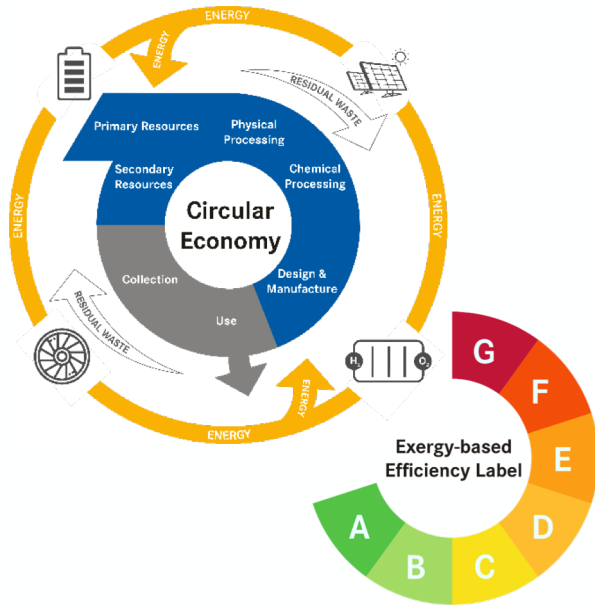
MitarbeiterInnen: 140 (27 Nationen)

Abteilungen: 6; Professoren: 3

Drittmiteleinnahmen pro Jahr: 3 Mio €.

Ziel:

Steigerung der Rohstoff- und Energieeffizienz von Gewinnungsprozessen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – für einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Umgang mit Metallen.



Wir bieten:

Fachkompetenz in den Bereichen

- Exploration, Gewinnung, Aufbereitung, Charakterisierung und Recycling von Metallen und mineralischen Rohstoffen;
- Digitalisierung von Prozessen,
- Simulation von Rohstoff-Wertschöpfungsketten (BigData), u.a. Bewertung von Produktdesign und Recyclierbarkeit
- Industriekooperationen, Ausgliederung und Neugründung.

Wir suchen:

- Industriepartner für Testversuche an großtechnischen Anlagen
- Interessierte Partner für Forschungsprojekte (Verbundvorhaben) rund um das Thema „**Metallische Rohstoffe für die Energiewende**“